

"St. Galler Tagblatt," du 22 oct

Zürcher Brief.

Musikalische Ereignisse erster Ordnung waren die beiden Konzerte des Orchesters Augusteo aus Rom; eine durchaus ungenügende sorglose Klame, verbunden mit dem Wiederaufleben der Grippe ließ den Aufführungen einen leider schwachen Besuch zuteil werden. Die Ferngebliebenen haben viel veräümt; die Kapelle bot ganz Ausgezeichnetes und besitzt in ihrem Leiter Maestro Molinari einen Dirigenten hervorragenden Rönneus. Besondern Beifall lösten Rossinis Teil-Dubertüre, zwei ungemein poetische, wohlklanggetränkte Stücke von Martucci und die Sinfonie für Orgel und Orchester von Saint-Saëns aus. Ultramoderne futuristische italienische Kunst lernte man in Malpieres „Baufe del silenzio“ kennen; der positive Wert lag hier entschieden allein in der virtuosen Wiedergabe. Hoffentlich kehrt das ganz ausgezeichnete Orchester zu einem günstigeren Zeitpunkt wieder bei uns ein.